



KTQ- und pCC-Zertifikat für das Klinikum Dritter Orden für drei weitere Jahre verlängert: Einwöchige Visitation nach den Anforderungen des KTQ- und pCC-Verfahrens erfolgreich abgeschlossen.

Klinikum Dritter Orden:
Begutachtung des Qualitätsmanagements erneut erfolgreich
bestanden

Nach Abschluss einer einwöchigen Visitation (Begutachtung) nach den Anforderungen des KTQ- und pCC-Verfahrens, sprachen die Visitoren vergangenen Freitag ihre Empfehlung aus, das Zertifikat für das Klinikum Dritter Orden für drei weitere Jahre zu verlängern. Während der Visitationswoche vom 25.-29. Oktober 2010 überprüften das unabhängige Visitorenteam aus den Berufsgruppen Arzt, Pflege und Verwaltung systematisch die Strukturen, Prozesse und Ergebnisse des Hauses. Besonders beeindruckt zeigten sich die Visitoren von der Kompetenz der hochmotivierten Mitarbeiter. Als besondere Stärken hoben die Visitoren unter anderem die Bildung von Kompetenzzentren und medizinischen Schwerpunkten hervor. Damit seien die richtigen strategischen Entscheidungen gefällt worden, die eine langfristige Standortsicherung ermöglichten.

München, 02. November 2010 – "Über das positive Ergebnis der Visitation freuen wir uns sehr", sagte Sr. Irmgard Stallhofer, Geschäftsführerin des Klinikums Dritter Orden. "Wir haben in den vergangenen drei Jahren hart daran gearbeitet, die Empfehlungen aus der Erstzertifizierung umzusetzen." Erstmals wurde das Klinikum Dritter Orden im Jahr 2007 nach dem KTQ/pCC-Verfahren zertifiziert. Seitdem ist es das einzige Krankenhaus im Raum München, das sich diesem anspruchsvollen Verfahren unterzogen hat. Die Rezertifizierung muss alle drei Jahre wiederholt werden. "Die Einschätzung der Visitoren ist eine gute Bestätigung des hohen Engagement unserer Mitarbeiter und für unsere Patienten ein wichtiges Qualitätsmerkmal", so Sr. Irmgard Stallhofer weiter.

Das KTQ-Zertifizierungsverfahren steht für "Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen" und wird von den Spitzenverbänden der Krankenkassen, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und dem Deutschen Pflegerat getragen. Ziel der eigenständigen konfessionellen Zertifizierungsgesellschaft proCum Cert (pCC) ist es, christliche Werte in das Qualitätsmanagement von Krankenhäusern einzubeziehen und in ihrer Organisation zu verankern. Im Rahmen dieses freiwilligen Zertifizierungsverfahrens wurden die Schwerpunkte Patientensorientierung, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmana-

gement begutachtet. Hinzu kamen die pCC-Kriterien Seelsorge, Verantwortung für die Gesellschaft und Trägerverantwortung.

Ende November 2010 erhält das Klinikum Dritter Orden als Basis für seine Weiterentwicklung einen ausführlichen Visitationsbericht, in dem Stärken und Verbesserungspotenziale des Hauses zusammengefasst sind.

Das Klinikum Dritter Orden ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit über 574 Betten und 18 teilstationären Plätzen.

Es bietet in neun Hauptabteilungen und belegärztlichen Abteilungen aus fünf Fachrichtungen, im Ambulanten OP-Zentrum (AOZ) sowie in enger Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen des auf dem Klinikgelände gelegenen Diagnose- und Therapiezentrum (DTZ) und dem Kuratorium für Dialyse- und Nierentransplantation e.V. alle wesentlichen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten an.

Expertise von überregionaler Bedeutung besteht bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen, in den von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Zentren zur Behandlung von Brust- und Darmkrebs, bei der Behandlung sämtlicher kardialer Erkrankungen in Kooperation mit dem Herzkatheterlabor Nymphenburg, im Perinatalzentrum, in der Neonatologie und in der Neugeborenenchirurgie bei angeborenen Fehlbildungen. Die Therapie von Säuglingen und Kleinkindern mit besonderem Behandlungs- und Förderbedarf erfolgt nach der stationären Entlassung im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) auf dem Klinikgelände.

Jugendliche mit Essstörungen werden im Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE) betreut.

Auf Grundlage christlicher Nächstenliebe gewährleisten die mehr als 1.500 Mitarbeiter des Hauses eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung. Unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Patienten wird hierbei besonderer Wert auf die persönliche Zuwendung gelegt.

Rechtsträgerin des Klinikums ist die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens München, K.d.ö.R.

Eine Information vom

Klinikum Dritter Orden
Menzinger Str. 44
80638 München
www.dritter-orden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Bönnemann
Telefon: 089 / 1795 1712
Telefax: 089 / 1795 1773
E-Mail: petra.boennemann@dritter-orden.de